

## Was bedeutet Datenschutz?

Datenschutz besteht aus den beiden Wörtern Daten und Schutz. Mit Daten sind viele persönliche Informationen gemeint.

Wichtige Daten im Schulalltag:

### 1. Kontaktdaten

- Name
- Geburtsdatum
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail

### 2. Aufnahmen

- Fotos
- Video

### 3. Daten in der Schülerakte

- Arztberichte
- Religion
- Allergien
- Zeugnisse
- Förderpläne
- Gutachten
- Einverständniserklärungen

*Datenschutz bedeutet, dass nur so viele Daten wie nötig weitergegeben werden.*

Diese Daten müssen geschützt sein. Natürlich braucht eine Schule viele Informationen. Wenn die Küche nicht weiß, dass jemand eine Nussallergie hat, dann kann es schnell Lebensgefährlich werden. Datenschutz bedeutet, dass nur so viele Daten wie nötig weitergegeben werden. Der Hausmeister muss meistens nichts von einer Nussallergie wissen.

Beispiele:

- Wenn eine Lehrkraft ein Foto von einem Schüler macht, braucht sie eine Erlaubnis.
- Schülerakten müssen sicher aufbewahrt werden.
- Eine Lehrkraft, die eine Schülerin nicht unterrichtet, darf auch nicht einfach ihre Arztberichte lesen.
- Alle Informationen, die auf der Homepage landen, brauchen eine extra Erlaubnis.
- Telefonnummern von Schülerinnen und Schülern werden nicht an andere Personen weitergegeben.